

Albrecht Dürers „Vier Apostel“

Eine kirchen- und kunsthistorische Untersuchung

VON KARL ARNDT
UND BERND MOELLER

GÜTERSLOHER VERLAGSHAUS

Inhalt

Vorwort	6
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	8
1. Das Werk	9
2. Die Entstehung des Werkes und seine Gestaltung	12
3. Zur Vorgeschichte des Werkes	24
4. Die Texte und die Bilder	29
5. Dürer und der Nürnberger Rat	38
6. Dürers Absichten: Bekenntnis – Gedächtnis – Vermächtnis	43
7. Die Unverzichtbarkeit der religiösen Malerei	54
Exkurse	
I. Evangelium und Schlüssel Petri	59
II. Die „Vier Apostel“ als Bildnisse von Zeitgenossen	61
III. Albrecht Dürer und Lazarus Spengler	66
Texte	
A. Die Texte auf den Schrifttafeln der „Vier Apostel“	70
B. Dürers Brief an Bürgermeister und Rat der Stadt Nürnberg, vor 6. 10. 1526	71
C. Nürnberger Ratsverlässe zur Schenkung der „Vier Apostel“	71
D. Eintragung in der Nürnberger Stadtrechnung, 19. 9. 1526	72
Nachweis der Abbildungen	73
Register	74
Abbildungen	79